

Standortpolitik

UNTERNEHMENSFREUNDLICHE WIRTSCHAFTSPOLITIK

Wir fördern zukunftsorientierte Gestaltungsspielräume für unsere Mitgliedsfirmen, indem wir uns als kritischer Partner von Politik und Verwaltung für mittelstandsfreundliche Rahmenbedingungen einsetzen. Dabei stehen wir für eine Stärkung der wirtschaftlichen Eigenverantwortung, eine Senkung der Steuer- und Abgabenlast, Entbürokratisierung, Deregulierung und eine effiziente wirtschaftsfreundliche Verwaltung.

REGIONALE INFRASTRUKTUR

Leistungsfähige Infrastruktureinrichtungen sind eine unerlässliche Voraussetzung für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region. Wir setzen uns daher mit Nachdruck für die zeitnahe Umsetzung regionaler Infrastrukturprojekte und die Anbindung des Trierer Raumes an die überregionalen Verkehrsachsen ein. Wir unterstützen unsere Mitgliedsfirmen bei Problemen der verkehrlichen Anbindung und bringen die Erwartungen der Wirtschaft in Planungsprozessen und gegenüber der Öffentlichkeit zur Geltung.

STADT UND HANDEL

Gesunde Städte brauchen einen gesunden Handel. Standortpolitik durch die IHK bedeutet hier: die aktive Mitarbeit in regionalen und kommunalen Standortmarketing-Initiativen; die Beurteilung geplanter Projekte im Rahmen von Raumordnung und Bauleitplanung; die kritische Auseinandersetzung mit Ansiedlungen von großflächigen Einzelhandelsbetrieben im Hinblick auf die Qualität innerstädtischer Handelsstrukturen. Und natürlich beraten wir unsere Mitgliedsunternehmen in handels- und gewerberechtlichen Fragen.